

Ihr Kurs ganz konkret

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Ehrenamtliche, die andere Menschen seelsorglich begleiten möchten.

Vorgespräch

Uns ist es wichtig, dass der Kurs wirklich zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt. Daher führt die Kursleitung mit allen Teilnehmenden ein persönliches Vorgespräch.

Kosten

Ihr Eigenanteil beträgt 400 Euro inkl. Übernachtung und Vollpension. Nach Rücksprache mit der Kirchengemeinde können die Kosten übernommen werden. Ermäßigungen sind für Geringverdienende möglich. Beachten Sie bitte unsere AGBs unter www.ipb-freiburg.de/agb.

Anmeldung

Bis zum 30.09.2025 unter www.ipb-freiburg.de/2026Bühl

Kursleitung

Barbara Fank-Landkammer: Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Geistliche Begleiterin

Peter Duttweiler: Referent im Referat Pastoralpsychologie, Supervisor und Personenzentrierter Berater (GwG), Pastoralreferent

Ute Jenisch: Klinikseelsorgerin, Supervisorin (DGSv)

Tobias Strigel: Leiter Diözesanstelle Ortenau, Supervisor (DGSv)

Präsenzseminare

Die Präsenzseminare finden jeweils von Donnerstag 18 Uhr bis Samstag 14.30 Uhr statt.

Bildungszeit

Für den Kurs kann beim Arbeitgeber Bildungszeit beantragt werden (sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind). Infos dazu unter www.bildungszeit-bw.de.

Hier erfahren Sie mehr

Seelsorgliche Begleitung – ein Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche in der Erzdiözese Freiburg

Ihre Ansprechpartnerinnen im Referat Pastoralpsychologie – Seelsorgliche Kommunikation und Begleitung

Referatsleiterin: Andrea Legge

Telefon 0761–120 40-251
andrea.legge@ipb-freiburg.de

Sachbearbeitung: Stephanie Weber

Telefon 0761–120 40-410
stephanie.weber@ipb-freiburg.de

Weitere Angebote des Referats Pastoralpsychologie finden Sie auf unserer Homepage:
www.pastoralpsychologie-freiburg.de

Besuchen Sie auch das Fortbildungsportal der Erzdiözese:
www.fortbildung-ebfr.de

Informationen zu Aufbaukursen in den Bereichen Trauerbegleitung und Altenheimseelsorge erhalten Sie unter www.ebfr.de/qualifizierungsangebote

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen können Sie hier einsehen: www.ipb-freiburg.de/agb

Erzdiözese Freiburg

Institut für Pastorale Bildung
Dr. Michael Schlegel
Habsburgerstr. 107
79104 Freiburg
www.ipb-freiburg.de

www.schirmaier-design.de



Institut für
Pastorale Bildung



Erzdiözese
Freiburg

Intensivkurs Seelsorgliche Begleitung



**Bühl
2026**

Seelsorgliche Gesprächsführung lernen und üben

Für Ehrenamtliche in der Erzdiözese Freiburg

Für die Seele sorgen

Ob beim Besuch einer kranken Kollegin, auf einem Spaziergang mit einem Freund oder bei einem Kaffee in der Gemeinde: Immer wieder geben wir anderen Menschen Halt, begleiten sie in den Höhen und Tiefen des Lebens und suchen gemeinsam nach Wegen durch Krisen – und zwar durch die Kraft des Gesprächs und Zuhörens.

In diesem Kurs lernen Sie, Mitmenschen zuzuhören und sie bei der Bewältigung von Herausforderungen zu begleiten. Hierzu braucht es eine gute Selbstwahrnehmung. Im Kurs reflektieren Sie Ihr eigenes Verhalten, lernen sich selbst intensiver kennen und erhalten Feedback. Dies kann es Ihnen erleichtern, andere dabei zu begleiten, in die Tiefen des Lebens einzutauchen, neue Wege zu erkunden und offen zu sein für das Geheimnis, das uns alle umgibt.

„Zuhören bedeutet, für die andere Person in ihrer inneren Welt ein Gefährte zu werden.“

nach Carl Rogers, Psychologe und Begründer der Personzentrierten Gesprächstherapie

Dreh- und Angelpunkt des Kurses ist die Kommunikation. Sie lernen den Personzentrierten Ansatz nach Carl Rogers in Theorie und Praxis kennen und anwenden. Das Konzept wird durch spirituelle Elemente und biblische Perspektiven erweitert.

Lernen und Ausprobieren

Der einjährige Kurs Seelsorgliche Begleitung unterstützt Sie im Ausbau Ihrer eigenen seelsorglichen Gesprächskompetenz. Das Lernen in einer festen Ausbildungsgruppe bietet Gelegenheit zum Üben sowie für Austausch und Reflexion.

Baustein 1: Die Präsenzseminare

Dieser Baustein besteht aus vier Präsenzseminaren, in denen Sie sich intensiv mit der Theorie und Anwendung seelsorglicher Begleitung und Kommunikation auseinandersetzen. Auch Erkenntnisse aus der Praxis und religiöse Aspekte fließen ein.

Baustein 2: Üben in der Praxis

Gute Gespräche sind kein Zufall – man kann sie trainieren. Neben den Übungen in der Kursgruppe gehören hierzu zwei protokollierte Gespräche à 45 Minuten mit Menschen in Ihrem Umfeld (Familie, Freundinnen und Freunde, Gemeinde ...). So können Sie Gelerntes direkt umsetzen und vertiefen.

Baustein 3: Regionalgruppen

Kursthemen diskutieren, sich austauschen, die eigene Gesprächspraxis reflektieren: Dazu treffen sich die Kursteilnehmenden insgesamt sechs Mal in regionalen Arbeitsgruppen.

Präsenzseminare im Detail

1. Seminar: 05. bis 07. Februar 2026, Bühl

- Theologische Grundlagen von Seelsorge
- Grundlagen der Personzentrierten Gesprächsführung und Kommunikationspsychologie
- Üben von seelsorglichen Gesprächen

2. Seminar: 12. bis 14. März 2026, Bühl

- Was heißt Sorge für die Seele?
- Vertiefen und Üben von seelsorglicher Gesprächsführung

3. Seminar: 09. bis 11. Juli 2026, Bühl

- Seelsorglich relevante Themen (Krise, Krankheit ...)
- Besprechung der eigenen Gespräche und Protokolle
- Nähe und Distanz in Gesprächen

4. Seminar: 12. bis 14. November 2026, Bühl

- Grenzen von Seelsorge
- Selbst- und Fremdwahrnehmung zur eigenen Seelsorgerrolle
- Kursreflexion, Feedback und Kursabschluss

Zwischen den Kurseinheiten finden je zwei Treffen à drei Stunden in Regionalgruppen statt.

